

«BRAU&KUNST» aufs Schönste vereint

Handwerkskunst für spezielle Biere

«Ist das wirklich echt?» fragt der Besucher der Brauerei Locher in Appenzell und nimmt die dunkle, edle Flasche in die Hand. Ihn interessiert die Etikette der Produktespezialität Beer-Secco «Öberefahre». Das gehaltvolle Porter wurde eben erst von der Appenzeller Brauerei aus dem Braukeller gehoben.

Beim näheren Betrachten wird klar, da ziert tatsächlich eine Stickerei die Flasche. Weisses dünnes Garn wurde mit hoher Kunst zu typischen Appenzeller Sujets verarbeitet. So gekonnt und prominent platziert, als wolle die Brauerei mit ihrem neuen Coup der Stickkunst ihre Ehre erweisen. Als verbeuge sie sich vor all den Frauen und Mädchen, die früher mit ihrer Kunstfertigkeit so mancher Bauernfamilie im Appenzellerland



Die Bierspezialität Beer-Secco «Öberefahre» mit der handwerklich gestalteten Flasche.

das Zubrot sicherten. Mit grossem Können und tiefer Hingabe haben sie luxuriöse Textilien veredelt, die in aller Welt ihre Beachtung fanden.

Die Inspiration holten sich die Designer aus Kunst, Architektur, Film, Natur und Tradition. Entworfen und gestickt wurden die zwölf Figuren eines typischen Alpaufzugs von der Bischoff Textil AG, deren edle Stickereien auf den Modebühnen

der Haute Couture und in Königshäusern sehr geschätzt werden. Sie verleihen dem Beer-Secco «Öberefahre» ein exklusives Gewand und bewahren ein Stück Kulturgeschichte.

Fast wird das Bier mit seinen feinen, würzigen Portweinaromen und fruchtiger Citrus-Mandarinen-Note zur Nebensache. Biergeniesser können aber sicher sein, dass auch dieses Bier nach alter Braukunst produziert

worden ist. Eines, das nicht nur im Geschmack von Handwerk, Tradition und Ideenreichtum erzählt, sondern auch mit einem gestickten Gewand einer alten Kunst Beachtung schenkt.

Die einzigartige «BRAU&KUNST-Spezialität» kann in Einzelflaschen oder als 12er-Serie in einem kunstvollen Holz-Bildrahmen bestellt werden.

Bestellungen Westschweiz:
www.gdi-sa.ch, 021 634 04 48